

“ Es ist wünschenswert, sogar unerlässlich, die Lernfreude mittels Bewertungen der Lernerfolge zu fördern. Die Studierenden sind sich dadurch ihrer Fortschritte bewusst, da die Leistungsziele von Anfang an klar definiert sind. Ein Diplom zu besitzen bedeutet einen persönlichen Erfolg sowie einen unbestreitbaren Pluspunkt im Lebenslauf. ”

Valérie Probst-Oswald, KV Zürich Business School

In der heutigen Gesellschaft haben Diplome einen besonderen Stellenwert. Sie belegen, bestätigen, anerkennen und weisen Sprachkenntnisse aus. Sie bedeuten einen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt sowie für jede Weiterbildung. Sie repräsentieren eine verlässliche, bekannte und renommierte Referenz. Ein Sprachdiplom ist zu einem Standard für die zukünftigen beruflichen Pläne Ihrer Kinder und

Jugendlichen geworden. Mit dem DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) B1 und B2 Junior können Lernende ihre Französisch-Kenntnisse im Rahmen der Grundausbildung, Lehre oder während der Gymnasialzeit zertifizieren lassen. Die Prüfungsinhalte sind auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmt, stets modern und dem Gesellschaftswandel angepasst.

Alle ausgestellten Diplome sind allgemeine DELF-Diplome, der Diplomtyp Junior wird nicht spezifisch erwähnt, und das Diplom ist ein Leben lang gültig. Der Prüfungsaufbau für Junior ist gleich wie für die Version Tout Public der Erwachsenen. Es werden vier Kommunikationskompetenzen getestet: Hörverstehen und Sprechen, Leseverstehen und Schreiben.

Die sprachlichen Kompetenzen des B1 und B2

Mit dem B1-Diplom hat sich der Kandidat die Fähigkeit erworben, sich auf begrenzte Weise in vertrauten Situationen auszudrücken und auf allgemeine Weise nicht-routinemässige Informationen zu bewältigen. Auf der Stufe B1 wird man sprachlich unabhängig und kann sich in Alltagssituationen jederzeit zurechtfinden. Lernende können ihre Meinung zu aktuellen und für sie interessanten Themen ausdrücken und sicherstellen, dass sie verstanden werden.

Mit dem B2-Diplom werden Lernende befähigt, schriftlich und mündlich zu argumentieren, die meisten Ziele zu erreichen und sich über eine Vielzahl von Themen auszudrücken. Dies öffnet ihnen die Tür zum Studium an der Sorbonne in Paris, der Universität Genf, einer der Fachhochschulen im Umkreis von Lausanne oder einer anderen Französischsprachigen Universität weltweit. Im Besitz des Diploms sind Lernende von der Französisch-Aufnahmeprüfung befreit.*



* Das verlangte Niveau für den prüfungsfreien Eintritt erfahren Sie auf der Website der entsprechenden Universität.*

Les diplômes qui gagnent.

Wenn Sprachkompetenz gefördert wird, kann dadurch eine neue Realität und Identität entstehen, Selbstsicherheit entdeckt und internationale Freunde gewonnen werden. Mehr noch: Die Möglichkeit, in allen französischsprachigen Ländern zu studieren, zu reisen und zu arbeiten erweitert den Horizont und macht neugierig auf Neues, regt den Wissensdurst an und fördert die mentale Flexibilität. Ein DELF B1- oder B2-Diplom ist damit ein persönlicher und beruflicher Meilenstein, der die Französischkenntnisse offiziell bescheinigt.

DELF B1

Beschreibung

Auf diesem Niveau wird der Anwender selbständig. Er kann ein Gespräch verstehen und daran teilnehmen, er kann seine eigene Meinung verständlich machen. Er meistert unvorhergesehene Situationen des Alltags und kann überall in allgemeiner Form mitreden.

Anerkennung

Das DELF B1 wird von der Eidgenössischen Prüfungskommission des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie, BBT, für das E-Profil der neuen kaufmännischen Grundbildung anerkannt.

DELF B2

Beschreibung

Der Anwender der Stufe B2 hat einen Grad an Selbständigkeit erreicht, der es ihm ermöglicht, seine Meinung zu vertreten, seinen Standpunkt zu

“ Die Sprachdiplome sind ein Teil des Lebenslaufes. Je mehr man besitzt, umso einfacher ist es, einen spannenden Job zu finden, besonders in internationalen Unternehmen. ”

Selina

“ Französisch ist eine interkulturelle Sprache für den Beruf. Man denke an all die potentiellen Stellen, die in der Schweiz und allen französischsprachigen Ländern mit einem Diplom zugänglich werden. Beherrschen Sie die Sprache, haben Sie leichter Zugang zu einer Stelle mit Verantwortung in einem dieser Länder. ”

Marie

“ Für meine Berufschancen ist das DELF genau so wichtig wie mein Fahrausweis. Für eine interessante Stelle wird meist ein gutes Französisch-Niveau vorausgesetzt, selbst wenn die meiste Zeit eine andere Sprache verwendet wird. Ein DELF-Diplom ist auch eine Eintrittskarte zur französischsprachigen Welt, um darin zu leben und zu arbeiten. ”

Pascal

erläutern und zu verhandeln. Auf diesem Niveau hat der Anwender einen gewandten Umgang mit der Sprache erworben und kann seine Fehler selbst korrigieren.

Anerkennung

Das DELF B2 wird von der Eidgenössischen Prüfungskommission des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie, BBT, für das M-Profil der neuen kaufmännischen Grundbildung anerkannt.

Für weitere Informationen zu DELF B1 und B2, Prüfungsbeispiele sowie Kontaktdaten der jeweiligen Prüfungszentren besuchen Sie die Rubrik Schulen und Lehrpersonen auf unserer Website www.delfdalf.ch. Dort finden Sie auch Buchempfehlungen und eine Auswahl interessanter Internetlinks sowie ein Bereich für die Sekundarstufe II.

www.delfdalf.ch

www.ciep.fr

überreicht durch:

© DELF DALF Suisse
Stiftung Esprit Francophonie
Kirchenweg 5
8008 Zürich
Tel. +41 44 222 22 40
info@delfdalf.ch

